

PRESSEINFORMATION

Berlin, 26. Januar 2007

Stiftungen wecken Unternehmergeist

Im Projekt „Herausforderung Unternehmertum“ ermutigen die Heinz Nixdorf Stiftung und die Stiftung der Deutschen Wirtschaft junge Menschen dazu, ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen

„Unternehmerisches Denken und Handeln ist der natürliche Feind von Stillstand und Lethargie. Es lässt neue kreative Ideen entstehen und sorgt für positive Veränderung in allen Bereichen unserer Gesellschaft!“, betonte Dr. Klaus Murmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), an diesem Freitag beim 3. Kongress des Projekts „Herausforderung Unternehmertum“ in Berlin. Mit dem Projekt ermutigen die Heinz Nixdorf Stiftung und die sdw vor allem Schüler, Auszubildende, Studierende, junge Berufstätige und engagierte Arbeitsuchende dazu, ihre Zukunft in die eigene Hand zu nehmen.

Im Rampenlicht der Veranstaltung standen die Stipendiaten des Studienförderwerks der sdw, die mit eigenen Ideen in verschiedenen Regionen Deutschlands bei jungen Menschen für den unternehmerischen Gedanken werben. Stipendiatenteams aus Aachen, Hamburg, Leipzig und Regensburg stellten ihre Initiativen ‚FOUND.AC – Förderung unternehmerischen Denkens in Aachen‘, ‚Wert-Schöpfung: Künstler · Unternehmen · Hafen‘, ‚Die Unruhestandler: Generationen gestalten Gemeinsamkeit‘ und ‚Energie der Zukunft‘ vor, mit denen sie im Jahr 2007 an den Start gehen und damit die Stipendiatengeneration des Jahres 2006 ablösen. Jedem Team steht ein Budget von 30.000 Euro zur Verfügung.

Bundeswirtschaftsminister Michael Glos gab als Schirmherr von „Herausforderung Unternehmertum“ die Projektphilosophie bereits im Vorfeld des Kongresses treffend wieder: „Unternehmerisches Denken und Handeln ist für unsere Volkswirtschaft unverzichtbar, damit neue Arbeitsplätze entstehen und gesichert werden. Ob Unternehmer oder Angestellter, jeder Einzelne muss in seinem Umfeld Verantwortung übernehmen und aktiv sein können.“ Am Freitag wurde deutlich: Es gibt viele junge Leute, die sich in diesem Sinne gesellschaftlich engagieren. Dass die Stipendiaten mit ihrem Unternehmergeist andere anstecken können, war die einhellige Überzeugung der Gastredner, zu denen in Vertretung des Schirmherrn Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, gehörte.

Ansprechpartner: Christian Lange, Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 030/278 906 – 32, c.lange@sdw.org